

<http://www.mdr.de/kultur/ausstellung/2267689.html>

Ausstellung | 19.11.2005 - 22.01.2006

"Schrumpfende Städte" in Halle

Ob in Deutschland, den USA, in Russland, China, Südafrika, Finnland oder Kasachstan - überall auf der Welt schrumpfen Städte. Verluste an Bevölkerung und Arbeitsplätzen erschüttern die Regionen. Die Ausstellung "Schrumpfende Städte/Shrinking Cities - Internationale Untersuchung" in Halle-Neustadt konfrontiert die Besucher mit diesem weltweiten Phänomen.



Die Symptome lassen sich nicht leugnen: Einwohnerzahlen sinken, Wohnhäuser stehen leer, große Fabriken liegen brach. Diagnose: urbane Schrumpfungsprozesse. Doch was kann man tun? Die Gebäude abreißen? Alte Fabriken für kulturelle Zwecke nutzen? Die Ausstellung "Schrumpfende Städte/Shrinking Cities - Internationale Untersuchung" in Halle-Neustadt verdeutlicht das Problem und versucht, Alternativen aufzuzeigen. Im Herbst 2004 wurde eine erste Fassung der Schau im "KW - Institute for Contemporary Art" in Berlin gezeigt und von mehr als 18.000 Menschen besucht.



Detroit war einer der vier Untersuchungsstandorte.



Ausstellung im neuen Gewand

Seit Winter 2002 wurden an fünf verschiedenen Standorten lokale Teams beauftragt, urbane Schrumpfungsprozesse zu untersuchen und zu dokumentieren: in der Autostadt Detroit (USA), in Manchester und Liverpool (Großbritannien) - beide Zentren der Textilindustrie -, in der Baumwollstadt Ivanovo (Russland) sowie im Zentrum für Chemieindustrie und Maschinenbau Halle/Leipzig. In Halle-Neustadt wird die Schau, die im vergangenen Jahr in Berlin zu sehen war, in aktualisierter Form und zusammen mit lokalen Akteuren präsentiert, darunter der Fotograf Nikolaus Brade aus Halle und die Leipziger Kulturwissenschaftlerin Heidi Stecker.

Entwicklungen in Ostdeutschland

Die Ausstellung ordnet die Entwicklungen in Ostdeutschland in einen internationalen Zusammenhang ein. Mehr als 60 Architekten, Filmemacher, Grafiker, Journalisten, Künstler sowie Kultur- und Sozialwissenschaftler aus dem In- und Ausland präsentieren in Halle-Neustadt ihre Arbeiten. Die Ausstellung verdeutlicht, wie der industrielle Niedergang Manchester und Liverpool traf, wie Detroit durch die Suburbanisierung zu einer Einöde verkommt und was die Menschen in Ivanovo ohne die sozialistischen Kombinate machen. Das Gebiet Halle/Leipzig hat mit all diesen Problemen gleichzeitig zu kämpfen.

Zwischen leeren Fensterhöhlen

Der Fotograf Nikolaus Brade aus Halle stellt zwei großformatige Fotografien zum Plattenbauabris in Halle-Silberhöhe aus, wo die verbliebenen Bewohner nun zwischen kulissenhaften Häuserblöcken mit leeren Fensterhöhlen und zugemauerten Eingängen leben müssen. Mitch Cope, ein Künstler aus Detroit, dokumentiert in seinen Zeichnungen sechs verschiedene Typen von Sicherheits- und Befestigungsanlagen in Detroit und seinen Vorstadtvierteln, die die Bewohner dort angelegt haben.



Auch diesem Hochhaus in Halle droht der Abriss.



Ein Glas Suppe

Die Moskauer Künstler Sergei Bratkov und Viktoria Begalskaya thematisieren in ihrer Videoinstallation "Ein Glas Suppe" - "Banka supa" - die heutige Situation in Russland im Zeichen von Armut. Foto und Video wurden in einem Bezirk der Stadt Ivanovo aufgenommen. Der Architekt Joshua Bolchover und der Stadtgeograf Kevin Ward, beide aus Manchester, haben eine riesige Tischdecke mit Diagrammen bedruckt, die den radikalen lokalpolitischen Wandel der Stadt Manchester in den vergangenen zwanzig Jahren - hin zu einer neoliberalen Politik zugunsten privater Unternehmen - dokumentieren.



Erstmals internationale Ausstellung

Bei Stadtbegehungen durch Halle-Neustadt und Workshops werden Untersuchungsergebnisse mit den aktuellen Situationen und den Menschen vor Ort in Beziehung gesetzt. Nach den Projekten "Hotel Neustadt" und "Internationale Sommerschule" findet mit "Schrumpfende Städte" im Gebäude des 2003 stillgelegten S-Bahnhofs in Halle-Neustadt erstmals eine internationale Ausstellung statt.

Der Bahnhof in Halle-Neustadt vor seinem Umbau für die Ausstellung



"Hotel Neustadt": [Leerstand als kreativer Freiraum](#)

zuletzt aktualisiert: 18. November 2005 | 11:21